

Gesundheitscheck beim Amtsarzt

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 1. Februar 2008 20:03

Hab letzte Woche mal einen Arzt gefragt, was man durch Urin nachweisen kann. Also Drogenkonsum nicht, wenn man nicht grade 5 Minuten vorher gedopt hat - das dürfte dem Arzt dann sicherlich auf andere Weise auffallen.

Hauptsächlich wird nach Entzündungsherden im Körper und Zucker geschaut. Sicherlich auch, ob Blut im Urin ist und so. Aber die Eiweiße und das Blut deuten eben auf Herde hin. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass die Schwangerschaftstests oder andere unübliche Dinge (z.B. Harnsäurewerte - Gicht lässt grüßen) testen dürfen.

Aber es gibt ja auch verschiedene amtsärztliche Untersuchungen, z.B die vor dem Ref/Vorbereitungsdienst, die bei Dienstantritt oder Verbeamtung. Sicherlich wird bei der Verbeamtung viel intensiver und bestimmt auch mit Blut untersucht.

Also ich werde beim Amtsarzt deutlich fragen, was untersucht wird. Ich frage mich nur was Entzündungen mit meiner Lehrtauglichkeit im Ref zu tun haben. Die sollten lieber auf ansteckende Krankheiten untersuchen, die andere Menschen gefährden.

Ciau Elli